



Die „5-Sterne-Therapie“ gegen Verstopfung

- ★ Sicherer Wirkungseintritt nach 15–30 Minuten
- ★ Natürliches Wirkprinzip
- ★ Einfache Anwendung – sauberes Ergebnis
- ★ Keine Gewöhnung
- ★ Ohne Nebenwirkungen

Kohlendioxid gegen Verstopfung – die schnelle und sanfte Hilfe mit dem breiten Anwendungsspektrum



IMPRESSUM / Kontakt

athenstaedt GmbH & Co KG
Am Beerberg 1, 35088 Battenberg (Eder)
Tel.: +49 6452 92 942-0,
Internet: www.athenstaedt.de
E-Mail: pharma@athenstaedt.de

U-St. Ident-Nr. DE 114 521 354,
athenstaedt GmbH & Co KG, HRA Marburg 4750,
athenstaedt group gmbh, HRB Marburg 6364

Geschäftsführer:
Stefanie E. Sponholz, Thorsten Sponholz
Aufsichtsbehörde:
Regierungspräsidium Darmstadt.

Kohlendioxid belebt mit seinem Sprudeln nicht nur ein frisch eingeschenktes Glas Mineralwasser, es bringt auch einen trägen Darm wieder in Schwung. Mikroskopisch kleine Bläschen aus CO₂ massieren dabei sanft die Darmmuskulatur. Die dort befindlichen Nervenenden werden angeregt, ihre Reize weiterzuleiten und der Stuhlreflex wird ausgelöst, sanft und sicher bereits nach 15–30 Minuten. Kohlendioxidzäpfchen sind damit das Mittel der Wahl, um gelegentliche oder auch chronische Verstopfung schnell, sanft und sicher zu beseitigen. Sie sind darüber hinaus besonders geeignet für die Behandlung von Verstopfung, die in

Zusammenhang mit einem Handicap, bei Grunderkrankungen wie Diabetes, Multipler Sklerose, Parkinson, Schlaganfall oder als Nebenwirkung spezieller Therapien wie der Schmerz- oder Krebstherapie häufig auftritt.



Die 5-Sterne-Therapie – für die Pflege optimiert

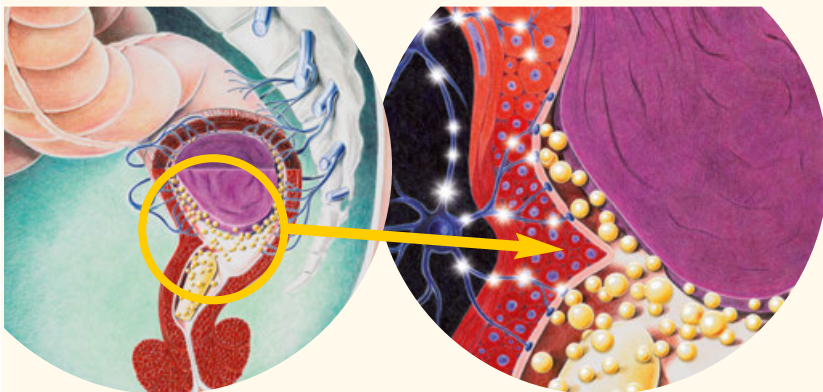
- ★ Die Wirkung setzt schnell ein, funktioniert sicher und ist damit planbar.
- ★ Der oft verloren gegangene Rhythmus des Stuhlgangs wird reaktiviert und stabilisiert.
- ★ Die Anwendung ermöglicht ein sauberes Arbeiten und erzeugt keinen zusätzlichen Reinigungsbedarf.
- ★ Das Wirkprinzip arbeitet schonend und generiert keinen zusätzlichen Pflegeaufwand, z. B. durch unerwünschte Nebenwirkungen wie Irritationen der Schleimhaut im Analbereich.
- ★ CO₂ Entwickler sind dauerhaft anwendbar, ohne in der Wirkintensität nachzulassen oder gar zur Gewöhnung zu führen.

Weitere Informationen finden Sie auch in unserem kleinen Ratgeber.



Bestellen Sie diese oder weitere Broschüren bei:
 athenstaedt
 Am Beerberg 1, 35088 Battenberg
 Tel.: 06452 92 942-0
 Fax: 06452 92 942-15
 customer-services@athenstaedt.de

CO₂-Zäpfchen gegen Verstopfung – das genial einfache Wirkprinzip



Das Kohlendioxid wird freigesetzt. Die Darmmuskulatur wird sanft massiert ...

... und löst den Entleerungsreflex im Enddarm nach 15 bis 30 Minuten aus.

- 1 Lecicarbon®-Zäpfchen entwickeln im Enddarm feinperlige Mikrobläschen aus Kohlendioxid.
- 2 Diese „Microbubbles“ dehnen behutsam die Darmwand.
- 3 Die Darmperistaltik wird aktiviert und der Entleerungsreflex sicher nach 15 bis 30 Minuten ausgelöst – ohne Nebenwirkungen, ohne Gewöhnung, auch nicht bei Langzeiteinnahme.

„Schneller befreit – Zeit für anderes!“

Lecicarbon® E / K / S CO₂-Laxans

Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Natriumhydrogencarbonat 500 mg / 250 mg / 125 mg, Natriumdihydrogenphosphat 680 mg / 340 mg / 170 mg. Sonst. Bestandteile: Hartfett, (3-sn-Phosphatidyl)-cholin (aus Sojabohnen), hochdisperses Siliciumdioxid. Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei verschiedenen Ursachen der Obstipation, z. B. bei schlackenarmer Kost oder mangelnder Bewegung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Defäkation erfordern. Zur Darmentleerung bei diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen im Enddarmbereich. Lecicarbon® kann auch zusätzlich angewendet werden, wenn vorher andere Abführmittel erfolglos genommen wurden. Gegenanzeigen: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei Darmverschluss (Ileus) und bei Megakolon (krankhafte Enddarterweiterungen aus unterschiedlichen Ursachen); insbesondere bei Kindern und Säuglingen für alle Erkrankungen im Anal- und Rektalbereich, bei denen die Gefahr des übermäßigen Übertritts von Kohlendioxid in die Blutbahn besteht; bei Überempfindlichkeit gegenüber Soja, Erdnuss oder einem der sonstigen Bestandteile von Lecicarbon® CO₂-Laxans. Lecicarbon® CO₂-Laxans darf in der Schwangerschaft nach Rücksprache mit dem Arzt und in der Stillzeit angewendet werden. Nebenwirkungen: (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen. Hinweis: In seltenen Fällen kann das Einführen des Zäpfchens ein leichtes, schnell abklingendes Brennen verursachen. Sollten bei der Anwendung Nebenwirkungen auftreten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Enthält (3-sn-Phosphatidyl)cholin (Sojalecithin). Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

athenstaedt D-35088 Battenberg (Eder)